

# Drohanruf am Telefon

Beitrag von „Quittengelee“ vom 28. Juli 2024 07:13

## Zitat von Theaitetos

Ferner lehrt die kriminalistische Erfahrung, dass keine Gefahr vom 18 Jährigen ausgeht, der sich tatsächlich ja auch nichts zu schulden kommen lassen hat.

Bei allem Bullshit, den du hier von dir gibst, ist das vermutlich der Größte- auch wenn aufmerksam Lesende vielleicht noch größere Haufen finden mögen.

Ich vermute, wenn man sich die Mühe machen wollte, könnte man dich in einem Juraforum wiederfinden, wo du dir seit Jahren Halbwissen anliest, um ein bisschen rumzutrollen und anderen -insbesondere Frauen- nach Feierabend zu unterstellen, sie bildeten sich Gewalt gegen sie nur ein, weil sie etwas hysterisch seien, oder ekliger noch, seien selbst daran Schuld.

## Zitat von Theaitetos

Es gab keine Bedrohung, das behauptet sie lediglich. Wenn es eine glaubwürdige Bedrohung gegeben hätte, dann würde sie nicht dort anrufen. Das ist einfach nur eine Verhüllung der Tatsache, dass die Machtverhältnisse zu ihren Gunsten sind. Die Person ist hochgradig emotionalisiert in das Telefongespräch gegangen, weil ihre Tochter vorher an das Telefon ging (was eigentlich schon so nicht sein sollte). Des weiteren schreibt sie sich – zumindest unbewusst – das Abhandenkommen der Spielekonsole zu. Eine nüchterne Person dürfte erkennen, dass der Freund sauer über den Verlust seiner Konsole ist und halt nicht gegen die Freundin gehen kann (die f\*ckt er ja).

Was auch immer deine Schreibberechtigung hier sichert, ich hoffe, es ist nicht der ernsthafte Versuch eines Quereinstiegs.

Timbu , alles Gute für euch, möge der Typ aufzufinden sein und angemessene Konsequenzen erfolgen und du damit abschließen können. Danke auch als Kollegin und Amtsträgerin, wenn man so möchte, für deine Mühe, dich weiter damit zu beschäftigen. Das Umsichgreifen von Gewalt gegen Personen, die im weitesten Sinne den Staat repräsentieren, ist ein ganz grundsätzliches und weitreichendes Übel, das uns alle betrifft.